

Beschlussvorlage

002/2019

| | | | |
|------------------------|----------------------|-------------------------|--------------|
| Beratungsfolge: | Gremium: | Art der Sitzung: | |
| 04.02.2019 | Schulträgerausschuss | öffentlich | entscheidend |

Tagesordnung:

Berufsbildende Schule Bad Dürkheim;
Vorstellung der Konzeption für neue Bildungsgänge und Mittelfreigabe

Beschlussvorschlag:

Der Sperrvermerk bei Produktkonto 23112.0826000-241 in Höhe von 80.000,00 € wird aufgehoben.

Finanzielle Auswirkung:

Ja Nein

| | |
|-------------------------------|----------|
| Leistungsbezeichnung: | 23112 |
| Produktsachkonto: | 08260000 |
| Investitionsmaßnahme/Projekt: | 241 |
| Haushaltsansatz: | 80.000 € |
| Noch verfügbar: | 80.000 € |
| Bemerkungen: | |

Bad Dürkheim, 23.01.2019

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Die vom Land Rheinland-Pfalz geplante Strukturanpassung der Bildungsgänge im Bereich der höheren Berufsfachschule (HBF) in den Bereichen Wirtschaft und Mechatronik ab dem Schuljahr 2019/2020 erfordert die Anschaffung neuer Unterrichtsausstattung. Im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2019 wurde der Haushaltsansatz in Höhe von 80.000 € mit einem Sperrvermerk versehen, da zu dem damaligen Zeitpunkt die abschließende Konzeption über die geplanten Änderungen noch nicht abschließend vorlagen.

Die bestehenden Fachrichtungen der bisherigen höheren Berufsfachschule, Tourismusmanagement, Handel und e-commerce, sowie Energie- und Systemtechnik wird es in dieser Form nicht mehr geben.

Die beiden erstgenannten Fachrichtungen werden in eine HBF Wirtschaft überführt, die Fachrichtung Energie- und Systemtechnik muss in eine HBF Mechatronik umgewandelt werden.

Bei den neuen Fachrichtungen gibt es sehr unterschiedliche Anforderungen, die u.a. neue pädagogische Konzepte und eine angepasste Schulausstattung unverzichtbar machen.

Die HBF Wirtschaft verliert ihre bisherigen Alleinstellungsmerkmale durch die besonderen Fachrichtungen. Es gibt im näheren Umkreis fast ein Dutzend gleichartige Berufsbildenden Schulen mit ähnlichen Konzepten. Daher sind auch hier Anpassungen notwendig. Konzeptionell ist geplant, die Schülerinnen und Schüler der HBF (Wirtschaft) an und mit Planspielen und Übungsfirmen auf die berufliche Praxis vorzubereiten. Die Anschaffung von Software, Warenwirtschaftssysteme und eine durchgängig verfügbare aktuelle mobile Informationstechnik ist daher erforderlich. Für den Bereich der Fachrichtung Wirtschaft sind daher folgende Ausgaben geplant:

Aktualisierung von stationären PC-Sälen zur Förderung von 10.000,00 €
betrieblicher Standardsoftware

Die HBF Mechatronik ist neu aufzubauen, da die bisherige Energie- und Systemtechnik mit dem Schwerpunkt Solartechnik in einem vollständig anderen Bereich der Industrietechnik angesiedelt ist. Zu beachten ist, dass die Fachrichtung Mechatronik den Anforderungen der „Digitalisierung“ und unter dem Aspekt von „Industrie 4.0“ gerecht werden muss. Für den Bereich der Fachrichtung Mechatronik sind daher folgende Ausgaben geplant:

6 Bearbeitungszellen mit Industrieroboter, Linearantrieb, 30.000,00 €
Transportband und kombinierter CNC-Fräse und Lasergravierer

| |
|--|
| Seite 3 Beschlussvorlage 002/2019 |
|--|

| | |
|--|--------------------|
| Update in Hard- und Software einer bestehenden CNC-Fräsmaschine für härtere Materialien | 2.000,00 € |
| 1 Lizenz High-End-Simulationssoftware für vollständige Planung und Simulation von Anlagen | 10.000,00 € |
| Aktualisierung und weitere Ausstattung des Labors für Elektrotechnik und der vorhandenen Steuerungstechnik im Bereich der Elektropneumatik | 20.000,00 € |
| Evtl. Erstausrüstung im Bereich von VR/AR-Brillen um neue Konzepte der Virtualisierung in das Konzept einbauen zu können | 4.000,00 € |
| Installationsarbeiten und Zubehör | 4.000,00 € |
| Gesamtsumme: | 80.000,00 € |

Die besonderen Vorteile der geplanten Ausstattungen liegen darin,

- allen Schülerteams Einrichtungen zur Verfügung zu stellen, die vollständige Produktionszyklen ermöglichen (Entwurf, Design, Konstruktion, Herstellung, Qualitätsmanagement),
- alle Arbeitszellen in größeren Projekten zu einer „Schulfabrik“ zu verknüpfen,
- bestehende Ausstattung (Siemens-Logo-SPS-Steuerungen, 3D-Drucker, CNC-Fräsmaschine für Stähle, vorhandene pneumatische und elektropneumatische Steuerungen) in die neuen Elemente zu integrieren.

In der Finanzplanung des Kreises sind für die Einrichtung neuer Bildungsgänge an der BBS Bad Dürkheim im Haushaltsjahr 2020 weitere Sondermittel in Höhe von 60.000,00 € eingeplant.

Der Schulleiter der BBS Bad Dürkheim, Herr Stephan Hardt, wird in der Sitzung des Schulträgersausschusses nähere Einzelheiten zur Neukonzeption vorstellen.